

**SOZIALWISSENSCHAFTLICHES  
INSTITUT**  
der Evangelischen Kirche in Deutschland 

## SI-Newsletter Juli 2017

%ansprache% %lname%,

wir laden Sie ein,

- in diesem Sommer unsere Ausstellung „Die Berufungsfabrik“ auf der Weltausstellung Reformation in Wittenberg zu besuchen,

- zur SI-Tagung „Religion und Prosoziale Praxis“ im November 2017 in Berlin

Wir glauben, dass unter den zahlreichen Büchern, die wir ankündigen, auch eine spannende Lektüre für Sie dabei ist!

Ihre

Gabriele Arndt-Sandrock

## INHALT

- ❖ [Die Berufungsfabrik: Das SI auf der Weltausstellung Reformation in Wittenberg](#)
- ❖ [Veröffentlichungen zum Reformationsjubiläum](#)
- ❖ [Neue Publikationen : Religion und Kirche, Alter, Kirchengemeinde, Flüchtlings-Studie](#)
- ❖ [SI Tagung 2017 im November zum Thema Religion und Prosoziale Praxis](#)
- ❖ [Populismus gut oder böse?](#)

## ❖ Die Berufungsfabrik: Das SI auf der Weltausstellung Reformation in Wittenberg



Die Berufungsfabrik – dieser Titel ist bewusst sperrig und paradox gewählt. Er will in das Spannungsfeld hineinführen, mit dem wir es heute in Arbeitswelt und Beruf zu tun haben.

Die Berufungsfabrik knüpft an das reformatorische Konzept von Beruf und Berufung an. Gerade Martin Luther hat die alltägliche Arbeit als Feld der Berufung wiederentdeckt. Er hat die Arbeit enorm aufgewertet.

Die Berufungsfabrik führt in die heutige Arbeits- und Berufswelt hinein und lädt zur interaktiven Auseinandersetzung mit aktuellen Spannungsfeldern und Herausforderungen ein.

Sie finden uns vom 17. Juni bis 10. September jeweils mittwochs bis montags von 10.00 bis 18.00 Uhr im Weber-Hof zwischen Schlossstraße 10 und Wallstraße.

Wir freuen uns auf Ihren **Besuch!**

Die Berufungsfabrik ist ein Projekt des SI in Kooperation mit: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik, Hans-Böckler-Stiftung, Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt, Stiftung Sozialer Protestantismus

Hier finden Sie stets aktuelle Informationen zur **Weltausstellung**:

## » Veröffentlichungen zum Reformationsjubiläum



### **Beruf und Berufung**

Wie aktuell ist das reformatorische Berufsverständnis?

Hrsg. Anika Fuser, Gunther Schendel, Jürgen Schönwitz

Im reformatorischen Berufsverständnis fallen Beruf und Berufung zusammen. Wie aktuell ist diese Vorstellung heute noch? Wie passt sie zusammen mit den Veränderungen der Arbeitswelt und den Spaltungen im Arbeitsmarkt? Die im Buch versammelten Beiträge beleuchten das Thema aus der Perspektive der lutherischen, reformierten und katholischen Theologie, der Berufs- und Sozialethik, der Berufsbildung und der Arbeit mit Ehrenamtlichen und Erwerbslosen.

ISBN 978-3-374-04887-8, Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig, 288 Seiten  
19,00 Euro plus Porto

**Zur Bestellung**



### **Von Arbeit bis Zivilgesellschaft Zur Wirkungsgeschichte der Reformation**

## **Hrsg. von Gerhard Wegner,**

Prominente Autor\*innen erläutern zentrale politische, wirtschaftliche und soziale Themen von der Reformation 1517 bis heute.

Dazu zählen beispielsweise Arbeit, Beruf, Gleichheit, Gerechtigkeit, Ehe, Familie, Liebe, Kapitalismus, Liberalismus, Sozialismus, Genossenschaften, Wirtschaftsethik, Geld, Nachhaltigkeit, Reformation, Revolution, Soziale Marktwirtschaft, Religion, Für-Sorge, Rechtfertigung und Zivilgesellschaft. Auf diese Weise entsteht eine farbige Kulturgeschichte, die zeigt, welche Wirkungen die Reformation bis heute hat. Stets wird gefragt, was Luther einst gemeint hatte – um dann zu verfolgen, was aus den ursprünglichen Intentionen geworden ist. Ein spannendes Kompendium der aktuellen Wirkungen der Reformation!

Autorinnen und Autoren sind u.a.: Nikolaus Schneider, Margot Käßmann, Heinrich Bedford-Strohm, Michael Hüther, Jutta Allmendinger, Christoph Deutschmann, Friedrich Dieckmann, Hans-Jürgen Papier, Gustav Horn

ISBN 978-3-374-04865-6, erscheint im Juli 2017, EVA Leipzig, ca. 368 Seiten  
30,00 Euro plus Porto

[Zur Bestellung](#)



## **Luther 2017 - Protestantische Ressourcen der nächsten Moderne Josef Wieland, Gerhard Wegner, Ramona M. Kordesch (Hg.)**

*(Dokumentation des gleichnamigen Forschungssymposiums im Oktober 2016)*

Im Kern eine religiöse Erneuerungsbewegung, setzte die Reformation enorme Energien für Kultur, Politik, Recht, Wirtschaft, Sozialgestaltung sowie Zivilgesellschaft frei und prägte die funktionale Ausdifferenzierung dieser gesellschaftlichen Sphären und Systeme entscheidend mit. Der vorliegende Band zeigt auf, dass die zentralen theologischen und gesellschaftspolitischen Anliegen der Reformation und des Protestantismus wertvolle Ressourcen bleiben, die Potenziale für die Gestaltung einer globalen Moderne in der Gegenwart besitzen.

Mit Beiträgen u.a. von: Friedrich Wilhelm Graf, Maren Lehmann, Frank Nullmeier, Birger P. Priddat

ISBN 978-3-95832-113-7, Velbrück Wissenschaft, 212 Seiten  
39,90 Euro plus Porto

[Zur Bestellung](#)



### Reihe Reformation HEUTE

Insgesamt 27 Themenhefte sind erschienen: **Alter:** Andreas Kruse, **Beruf:** Gerhard Wegner  
**Bildung:** Jutta Allmendinger/Lisa Schulz, **Diakonie:** Johannes Eurich, **Ehe:** Friedrich-Wilhelm Lindemann, **Ehe-Recht:** Ute Gerhard, **Für-Sorgen:** Eva Senghaas-Knobloch, **Geld:** Gustav Horn,  
**Familie:** Cornelia Coenen-Marx, **Freiheit:** Heinrich Bedford-Stohm, **Genossenschaften:** Michael Klein,  
**Gerechtigkeit:** Ulrich Lilie/Ingolf Hübner, **Gleichheit:** Nikolaus Schneider, **Liberalismus:** Michael Hüther,  
**Liebe:** Gerhard Wegner, **Nachhaltigkeit:** Jörg Hübner, **Kapitalismus:** Christoph Deutschmann,  
**Rechtfertigung:** Frank Nullmeier, **Rechtsstaatliche Demokratie:** Hans-Ulrich Papier, **Reformation:** Gunther Schendel,  
**Religion:** Margot Käßmann, **Revolution:** Hans-Jürgen Goertz, **Sozialismus:** Friedrich Dieckmann,  
**Sozialstaat:** Hans-Richard Reuter, **Soziale Marktwirtschaft:** Traugott Jähnichen, **Technik:** Ralph Charbonnier, **Wirtschaftsethik:** Josef Wieland

Preis pro Broschüre: 2,95 € (plus Porto). Bei Abnahme von 10 Broschüren Stückpreis 1,95 €  
 Die Broschüren gibt es auch als PDF unter: [Download](#)

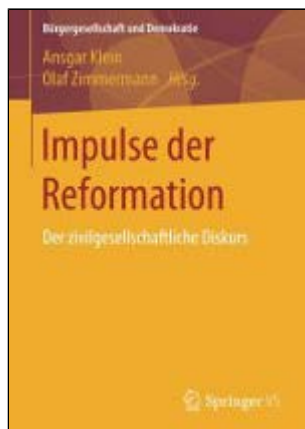
[Zur Bestellung](#)



### Arbeit aus Berufung – Themenheft des KWA

Führungsgrundsätze nach Luther? Reformatorisches Erbe im EU-Vertrag? Auch im Jahr des 500.

Jubiläums sind die Ideen der Reformatoren sehr aktuell. Sie bieten Leitplanken im alltäglichen Umgang mit dem Thema Arbeit und regen zum Überdenken der eigenen Definition von Berufung an. Das Themenheft begleitet die Veranstaltungen des KWA im Reformationsjahr. Bestellungen unter: [info@kwa-ekd.de](mailto:info@kwa-ekd.de)



### **Impulse der Reformation**

Ansgar Klein, Olaf Zimmermann (Hrsg.),  
Wiesbaden, Springer Verlag, 2017  
ISBN 978-3658172862

Der Band reflektiert die Bedeutung der Reformation für die Zivilgesellschaft. Dabei stehen nicht die religiösen Fragen im Mittelpunkt, sondern anlässlich des Reformationsjubiläums vor allem die Auswirkungen des Reformationsprozesses auf die Entwicklung der Zivilgesellschaft einschließlich aktueller Entwicklungen.

Mit Beiträgen u.a. von Gerhard Wegner (*Kirchengemeinde und Zivilgesellschaft*) und David Ohlendorf/Maria Sinnemann (*Religiöse Motive als Antrieb zu freiwilligem Engagement?*)

## **❖ Neue Publikationen : Religion und Kirche, Alter, Kirchengemeinde, Flüchtlings-Studie**



### **Detlef Pollack und Gerhard Wegner (Hrsg.) Die soziale Reichweite von Religion und Kirche**

Beiträge zu einer Debatte in Theologie und Soziologie  
ISBN 978-3-95650-249-1, Ergon Verlag, Würzburg

Die Herausgeber hinterfragen die Wende von der Kirchen- zur Religionssoziologie und die damit verbundene Hochschätzung angeblich in der Gesellschaft frei flottierender Religiosität bei gleichzeitiger Geringschätzung kirchlich-religiöser Kommunikation. Dagegen halten sie an der hohen Bedeutung der Kirche für religiöse Kommunikation überhaupt fest.

In dem Band beantworten die Autoren von verschiedenen Positionen her theoretisch und empirisch die Frage nach der sozialen Reichweite von Religion und Kirche in der Gesellschaft.





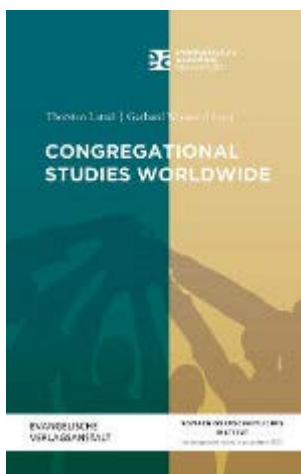
### **Alter und Selbstbeschränkung Beiträge aus der Historischen Anthropologie**

Angelika C. Messner, Andreas Bihrer, Harm-Peer Zimmermann (Hg.)

ISBN 978-3-205-79420-2

Die gegenwärtige Diskussion zum Thema „Alter“ wird von zwei sich widersprechenden Perspektiven geprägt: Einerseits wird die Lebensphase des Alterns aufgrund körperlicher Beschwerden und geistigem Abbau als defizitär wahrgenommen. Andererseits wird das aktive Altern und die potentielle Innovationskraft alternder Menschen betont. Die Autoren dieses Bandes setzen sich mit dem Zusammenspiel von „Alter und Selbstbeschränkung“ auseinander und verknüpfen dabei eine historisch-anthropologische mit einer gegenwartsorientierten Perspektive.

U.a. mit einem Beitrag von Gerhard Wegner („*Wer nicht sterben kann, kann auch nicht leben*“ - *Das Alter im theologischen Diskurs*)



### **Congregational Studies Worldwide Thorsten Latzel, Gerhard Wegner (Eds.)**

In den christlichen Kirchen, besonders in den protestantischen, kommt den lokalen Gemeinden (congregations, parishes) eine zentrale Bedeutung zu. In globaler Perspektive gesehen sind sie ausgesprochen populär und wachsen z. B. in China und Lateinamerika. In Mittel- und Nordeuropa hingegen nimmt protestantisch-gemeindliches Leben eher ab. Wie stellt sich die Situation der Kirchengemeinde heute dar? In diesem Buch werden diesbezügliche Forschungen aus aller Welt vorgestellt. China ist ebenso vertreten wie die USA – das „Mutterland“ der autonomen Kirchengemeinde –, die Schweiz, Deutschland und Skandinavien. Unterschiedliche Entwicklungswege werden herausgearbeitet. Religions- und Kirchensoziologen – und alle die an der Zukunft des Protestantismus interessiert sind – finden hier neue Einsichten in ein altes Thema. Der Band dokumentiert ein Tagung zum Thema in der Evangelischen Akademie Frankfurt aus dem Jahr 2016

Autoren sind u. a. Nancy Ammerman, Mark Chaves, Eberhard Hauschildt, Hilke Rebenstorf, Jörg Stolz und Gerhard Wegner.

ISBN 978-3-374-04902-8, EVA Leipzig, 330 Seiten, in englischer Sprache,  
25,00 Euro plus Porto

## Neue Flüchtlings-Studie: Kurzauswertung der fünften Befragung

In fünf Befragungswellen zwischen November 2015 und April 2017 hat das Sozialwissenschaftliche Institut der EKD die Erwartungen der deutschsprachigen Bevölkerung zur Aufnahme von Flüchtlingen untersucht.

Die jüngste Befragung zeigt, dass die Stimmungslage in Deutschland stabil ist. In den westlichen Bundesländern herrscht eine eher zuversichtliche Haltung vor, im östlichen Bundesgebiet eher Skepsis. "Bemerkenswert ist allerdings, dass hier die Quote der aktuell Engagierten im April 2017 auf 7,7 Prozent gestiegen ist - sie liegt erstmals über der im westlichen Bundesgebiet mit 7,4 Prozent. Dieses Engagement verdient große Anerkennung gerade angesichts der dort vorherrschenden Skepsis der Mehrheit der Bevölkerung", so Petra-Angela Ahrens vom SI.

**Die ersten Ergebnisse zur Studie stehen [hier](#) zur Verfügung:**

## ❖ SI Tagung 2017 im November zum Thema Prosoziale Praxis

„**Religion und prosoziale Praxis** - Die bundesweite Studie des SI zur Bedeutung sozialen Handelns in Diakonie, Kirche und Gesellschaft“

Unter diesem Titel veranstaltet das SI vom 23.-24. November 2017 eine Tagung in der Ev. Bildungsstätte Schwanenwerder, Berlin.

In den Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen wird eine eher geringe Bedeutung der religiösen Kommunikation bzw. der Kommunikation über Religion im eigenen Lebensumfeld als Form eigener religiöser Praxis offenbar. Gleichzeitig ist seit langem bekannt, dass der Einsatz für (sozial) Benachteiligte, den höchsten Rang unter den Erwartungen (nicht nur) der Kirchenmitglieder an die Kirche einnimmt. Die Kirche greift dieses Interesse mit vielfältigem diakonischem Engagement auf. Während die Kirche kleiner wird, expandiert die Diakonie. In dieser Situation bleibt klärungsbedürftig, welchen Stellenwert soziale Thematiken, die Kommunikation darüber sowie die eigene soziale Handlungspraxis (prosoziales Verhalten) in der Bevölkerung – und unter Kirchenmitgliedern – einnehmen, in welcher Relation dies zur subjektiven religiösen Orientierung und zur Sicht auf die Diakonie bzw. zu eigenem diakonischem Engagement steht.

Auf der Tagung werden die Befragungsergebnisse der Studie präsentiert und diskutiert.

Weitere Informationen und ausführliches [Programm](#)

Anmeldung zur Tagung sind möglich: per Email an: [info@si-ekd.de](mailto:info@si-ekd.de),

per FAX: 0511-554741-44 oder per Post: SI der EKD, Arnswaldtstraße 6, 30159 Hannover

## ❖ Populismus gut oder böse?

Die neue Seite [www.kirche-und-arbeitswelt.de](http://www.kirche-und-arbeitswelt.de), ein Portal zu evangelischer Sozialethik, hat einen Aufsatz von Gerhard Wegner veröffentlicht, der sich mit dem Phänomen „Populismus“ [auseinandersetzt](#):

---

## Feedback

Der SI-Newsletter wird herausgegeben vom Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD.

**Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Rückmeldungen!**

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Sozialwissenschaftliches Institut der EKD

Arnswaldtstraße 6

30159 Hannover

Telefon: (0511) 55 47 41-0

Fax: (0511) 55 47 41-44

Mail: [info@si-ekd.de](mailto:info@si-ekd.de) | [www.si-ekd.de](http://www.si-ekd.de)

Redaktion: Gabriele Arndt-Sandrock, E-Mail: [gabriele.arndt-sandrock@si-ekd.de](mailto:gabriele.arndt-sandrock@si-ekd.de)

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, empfehlen Sie ihn bitte weiter.  
Falls Sie keine weiteren Newsletter erhalten wollen, können Sie den Bezug hier beenden.

**» ABMELDEN**

Copyright-Hinweis: Die Beiträge aus SI-Info dürfen mit Quellenangabe in elektronischen und gedruckten Medien veröffentlicht werden. Bitte senden Sie Ihre Belege an den Herausgeber

!tracklink